

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1849

99 (12.12.1849) Beilage zum Anzeigeblatt für den Mittelrheinkreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Mittelrheinkreis No. 99.

Mittwoch den 12. December 1849.

Kauf-Anträge.

[2] Karlsruhe. (Haus-Versteigerung.) Das zwischen Mundschent J. Reiß und dessen Sohn Weinhändler Joseph Reiß dahier gemeinschaftliche Haus No. 4 der Hirschstraße, zweistöckig, mit zweistöckigem Seitenbau, neben Maurer Müller's Erben und Büchsenmacher Glöckler, wird, der Realertheilung wegen,

Montags den 17. December d. J., Vormittags 11 Uhr, bei diesseitiger Stelle öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 8000 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe, den 28. November 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Helmler. vdt. Müller.

[1] Oberweier, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Schneidermeister Bonifaz Bierenträuer und seiner Ehefrau, Rufina geb. Reithe, Bürgerleute in Baden, werden in Folge richterlicher Verfügung Grosh. Bezirksamts Bühl vom 31. October d. J. No. 32338 im Zwangswege am

Mittwoch den 2. Januar 1850,

Nachmittags 3 Uhr, in dem hiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften mit dem Bemerkten öffentlich versteigert, daß der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird; als:

3 Viertel Acker im Niederhof, einerf. Joseph Rutschmann, anderf. der Graben, oben Weg, unten sich zuspitzend.

Oberweier, am 1. December 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Friedmann. vdt. Ott,
Rathschr.

[2] Gttingen. (Liegenschafts-Versteigerung.) Auf Verfügung Grosh. Bezirksamts vom 14. und 15. März 1848 No. 6111 und No. 6295 werden dem hiesigen Bürger und Ackermann Johann Valentin Speck bis

Montag den 14. Januar 1850,

Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause im Vollstreckungswege zu Eigenthum versteigert werden:

1) Die obere Hälfte einer zweistöckigen Behausung, sammt Steuer und Stallung mit Hofraum in der Hundsgasse dahier, einerseits Georg Keilbach's Wittib, anderf. Ignaz Becker.

2) 1 Viertel Acker am breiten Weg, neben Johann Kettig und Georg Erdle's Wittwe.

3) 1 Viertel Acker allda, neben Mathias Kast und Ignaz Lauinger.

4) 1 Viertel 20 Ruthen Acker am dörnigen Weg, neben Joseph Koll und Karl Koll.

5) 2 Viertel Acker im Horberloch, beiderseits an Wolfartsweierer Hofend.

6) 2 Viertel Acker im Hegenich, neben Math. Kast und Anton Kettig.

7) 1 Viertel 30 Ruthen Acker in den Lorch, neben Jakob Herrling und Ignaz Speck's Witb.

8) 1 Viertel 4 1/2 Ruthen Acker in der Offenhard, neben Jos. Rauch und Augustin Gaifert.

9) 1 Viertel Acker im Hegenich, neben Augustin Gaifert und Johann Valentin Pfeiffer.

10) 3 Viertel Acker im Horberloch, neben Schwanenwirth Lehmann und Franz Dypert's Wittwe.

11) 1 Viertel 11 1/2 Ruthen Acker in den Lochäckern, neben Ludwig Ulrich's Wittwe und Ignaz Schroth's Wittwe.

12) 1 Viertel 22 Ruthen Acker beim hohen Stein, neben Ignaz Maisch und einem Oberweierer.

13) 37 Ruthen Acker im Vogelsgesang, neben Franz Kast und Anton Kraft.

14) 1 Viertel 16 Ruthen Acker an der Horrbach, neben Ignaz Schroth's Wittwe und Magdalena Speck.

15) 1 Viertel 12 Ruthen Acker in der Eichenlach, neben Franz Ober's Wittwe und Jakob Engel's Erben.

16) 1 Viertel Reben in der vordern Staig, neben Joseph Koll und Theodor Dillmann.

17) 13 Ruthen Garten im Viehgäßchen, neben Franz Karl Engel und Victor Link.

18) 1 Viertel Wiese auf den Ruppurrer Wiesen, neben Magdalena Speck und Marianna Speck.

19) 1 Viertel 20 Ruthen Wiese im Watt, einerseits die Anstößer, anderf. Ignaz Schroth's Wittwe.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Gttingen, den 6. November 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Speck.

[1] Lichtenau. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung vom 17. Aug.

d. J. No. 71581 werden am Samstag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause zu Lichtenau nachbeschriebene Liegenschaften des Kaufmanns Jakob Dietrich von da einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird; nämlich: Schätzungspreis.

1) Eine zweistöckige Behausung sammt Scheuer, Stallung und 1 Viertel 13 Ruthen Hausplatz in Lichtenau, einerseits Adam Wahl, anders. das Rathhaus.	2200 fl.
2) Ein Viertel Garten vor dem untern Thor.	150 fl.
3) 3 Viertel Acker im Stecker.	350 fl.
4) 1 " " in der Kleinhünd.	120 fl.
5) 2 Viertel 13 Ruthen im Reinhardsbauerfeld.	300 fl.
6) 1 Viertel 20 Ruthen Acker im langen Pfad.	225 fl.
7) 1 Viertel 20 Ruthen Acker im Grafenort.	150 fl.
8) 4 Viertel Wiesen in den Engelmatten.	300 fl.
9) 26 1/2 Ruthen Acker im Sommerfeld.	100 fl.
10) 1 Viertel 20 Ruthen Acker im langen Pfad.	225 fl.
	— : 4120 fl.

Rheinbischofsheim, den 4. December 1849.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

H. Bodenmüller,

D. B. vdt. Artopodus,
Notar.

[3] Karlsruhe. (Hausversteigerung.) Das zur Gantmasse des verstorbenen Brunnenmachers Faver Osterrieder dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus No. 13 der Durlacher-Thorstraße dahier, einerseits Schreiner Weber und anders. Weber Ernst Schütz, mit Mansarden, Seitenbau und Waschkhaus, — gerichtlich angeschlagen zu 5600 fl. — wird am

Montag den 31. December d. J., Vormittags 10 Uhr, durch den Großherzoglichen Districtsnotar F. Dumas dahier in seinem Geschäftsbureau, Neuthorstraße No. 13, öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich erteilt werden, wenn der Schätzungspreis geboten ist.

Karlsruhe, den 27. November 1849.

Großherzogl. Stadtmittrevisorat.

G. Gerhardt.

[3] Oberbruch, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der heute stattgehabten Versteigerungstagfahrt auf die sämtlichen Liegenschaften der Veronika Gartner, Ehefrau des in Gant erkannten hiesigen Bürgers Faver Wiemer, wie sie in den Anzeigeblättern No. 89, 90 und 91 benannt sind, der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so wird Tagfahrt zur zweiten und letzten Versteigerung auf

Montag den 17. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Krone dahier anberaumt; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn dieses unter dem Schätzungspreise bleiben würde.

Oberbruch, den 26. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Seiler. vdt. Zeller.

[2] Wolfach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem hiesigen Schreinermeister Anton Fehrenbach werden in Folge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Wolfach vom 4. April und 23. Nov. d. J. No. 4121 und No. 14093

Freitag den 28. December d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich versteigert werden, als:

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Stadt an der Schloßstraße, neben Metzger Mathias Winterer und Dr. Wilhelm Duttlinger.

2. Ein Garten vor dem untern Thor, neben Bäcker Joseph Haas und Wagner Severin Schmidter.

3. Circa 1/2 Morgen Ackerfeld, Gutleutfeld genannt, unter dem Sichenwald, einerf. Handelsmann Constantin Armbruster, anders. die Fiehgasse, unten an Joseph Roggenburger stoßend.

4. 1/4 Morgen Kirchenberg, im Vorstadberg gelegen, neben Peter Riehle und Mich. Heizmann. Wenn bei dieser Versteigerung der Schätzungspreis und darüber geboten wird, so erfolgt der Zuschlag.

Wolfach, den 1. December 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Bührer.

[2] Unzhurst, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 29. d. M. stattgehabten Vollstreckungsversteigerung der Liegen-

schaften des Lorenz Heintich Zuber von hier, welche in No. 89 und 90 dieses Blattes genau beschrieben sind, der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird nunmehr Tagsfahrt zur zweiten Versteigerung auf

Donnerstag den 20. Dec. d. J.,
Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum Köffel dahier mit dem Bemerkten anberaunt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Uzsburft, den 30. November 1849

Das Bürgermeisterramt.

Gauder. vdt. Buhlinger.

[2] Wolfach. (Liegenschafts-Versteigerung.)
Dem hiesigen Handelsmann Anton Neef werden in Folge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Wolfach vom 12. und 15. April d. J. Nro. 4592 und Nro. 4784

Donnerstags den 27. December d. J.,
Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich versteigert, als:

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus, nebst Scheuer, Stallung und Hofraute in der Stadt dahier an der Hauptstraße, neben Schiffer Johann Armbruster und Gastwirth Faver Moser.

2.

Circa $\frac{3}{4}$ Morgen Matt- und Ackerfeld, auf dem Schmidtenhof gelegen, einers. Adlerwirth Karl Sciter, anders. das Schmidtengrundbächle und Stadtallmend.

3.

Circa 25 Ruthen Garten auf dem Graben zunächst dem standesherrlichen Schlosse, neben Sonnenwirth Roman Armbruster und Metzger Mathias Winterer.

4.

Ein Kirschenberg am Vorstadtberg auf der Summa, neben Martin Oberle und Kronenwirth Anton Neef.

Wenn bei dieser Versteigerung der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, erfolgt der Zuschlag.

Wolfach, den 30. November 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Bührer.

[3] Baden. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts Baden vom 23. August 1849 Nr. 15172 werden von dem hiesigen Bürger und Seiler Georg Wilhelm Kleinmann,

Donnerstags den 3. Januar 1850,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften in öffentlicher Vollstreckungsversteigerung zum Kaufe ausgesetzt:

1.

Eine zwei Stock hohe Behausung auf dem Wezel dahier, 39' lang, 25' tief, nebst einem Anbau von Holz, 10' lang und 13' tief, und mit besonders dabei stehender Remise, 23' lang, 12' tief; der Platz, auf dem diese Gebäulichkeiten stehen, ist zusammen 1381 \square groß, und ist von allen Seiten mit dem folgenden Grundstücke umgeben.

2.

Ungefähr 2 $\frac{1}{2}$ Morgen Acker, Wiesen und Reben am Wezelberg, worauf sich auch eine Seilerbahn befindet, neben Wafenmeister Alois Kettig, Georg Kleinmann und gemeinschaftlichem Weg, hinten John Korol und Alois Lorenz Wb. Um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches wenigstens den Schätzungspreis erreicht, erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich bei dieser Versteigerung.

Baden, den 20. November 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Jörger. vdt. Kesselhaus.

Reichenbach, Amts Gengenbach. (Fahrniß-Versteigerung.) In der Behausung des Hofbauern Heinrich Wapler in Schwarzenbach werden

Dienstags den 18 d. M.,

Morgens 9 Uhr, verschiedne Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert; als: 3 Betten, 2 Pferde (eine Stute und ein Wallach), ein Paar Ochsen, 4 junge Stiere, vier Melkkühe, 2 Kalbinnen, 4 Läufer Schweine, 2 Milchschweine, 3 Bauernwägen, ein Bernerwäglein, verschiedenes Pferd- und Fuhrgeschirr, Faß- und Pandgeschirr, worunter ein Faß von 70, 60, 40 und 11 kleinen Dehmlen, in Eisen gebunden; Feld- und Handgeschirr, eine Weintrotte, sodann 600 Stück Weizengarben, 300 Halbwajengarben, 400 Korngarben, 300 Centner Stroh, 400 Centner Heu und Dehmt, 1 Viertel Weizen, 8 Viertel Korn, 20 Sester Haber, 4 Viertel Bohnen, 100 Sester Erdäpfel, 26 Maas Zwetschgen- u. Trebern-Basser; ferner Küchengeschirr, Schreinerwerk und verschiedener sonstiger Hausraib. Im Ganzen tarirt auf 1288 fl 18 kr.

Zu dieser Versteigerung werden die Liebhaber hiermit eingeladen.

Reichenbach, den 7. December 1849.

Das Bürgermeisterramt.

[1] Baden. (Liegenschafts-Versteigerung.)
In Folge richterlicher Verfügung Großherzogl.
Bezirksamts Baden vom 25. Januar 1849
No. 1400 und vom 19. Juli 1849 No. 12857
werden von dem hiesigen Bürger und Kunst-
gärtner Fintan Jäge

Donnerstags den 10. Januar 1850,
Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rath-
hause nachbeschriebene Liegenschaften in öffent-
licher Vollstreckungs-Versteigerung zum Kaufe
ausgesetzt:

1.

a) Ein zwei Stock hohes, von Stein erbautes
Wohnhaus an der Stephanienstraße dahier,
40' lang, 36' tief;

b) ein zweistöckiges, von Holz erbautes Hin-
tergebäude dabei, 52' lang, 16' tief, mit Remise,
Waschküche und Wohnung, sammt dem Plage,
auf dem diese Gebäulichkeiten stehen, mit Hof-
raum und dabei liegendem Garten zusammen
20873 □ groß, angränzend: einerf. Baron de
Bonorand, anderf. Alois Lorenz Wittib und
Friedrich Stammbach, vornen die Stephanien-
straße, hinten selbst mit No. 2.

2.

Ungefähr 2½ Morgen Wiesen dabei, hinter
dem Garten, worauf sich eine Scheuer befindet,
einerf. mehrere Anstößer, anderf. Ignaz Weiss
und andere Anstößer, vornen Gemeinderath
Leile, Baron de Bonorand, Graf Bose und
selbst, hinten Dr. Brumm.

3.

Ungefähr 1½ Morgen Acker auf dem Hart-
acker, einerf. Ignaz Weiss, Nepomuk und Lud-
wig Hüber, anderf. Spitalgut, vornen die Hardt-
gasse, hinten Ludwig Hüber.

Um das erfolgende höchste Gebot, wenn sol-
ches wenigstens den Schätzungspreis erreicht,
wird der endgültige Zuschlag sogleich bei dieser
Versteigerung ertheilt werden.

Baden, den 2. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Jörger. vdt. Nesselhaus.

[2] Baden. (Liegenschafts-Versteigerung.)
Da bei der heute in Folge richterlicher Verfü-
gung Großh. Bezirksamts Baden vom 22. Sept.
d. J. No. 17773 vorgenommenen Vollstreckungs-
Versteigerung der Liegenschaften aus der Gant-
masse der verstorbenen Jos. Kleinmann's Wittve,
Victoria geborne Dietrich, der Schätzungspreis
nicht geboten worden ist, so ist nunmehr Tag-
fahrt zur zweiten Vollstreckungs-Versteigerung
auf

Samstag den 5. Januar 1850,
Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause da-
hier anberaumt, bei welcher Versteigerung um
das erfolgende höchste Gebot, wenn solches den
Schätzungspreis auch nicht erreichen sollte, der
endgültige Zuschlag ertheilt werden wird.

Die versteigert werdende Liegenschaft ist:

Ein zweistöckiges Wohnhaus an der langen
Straße dahier, der untere Stock von Stein,
der obere von Holz erbaut, 27' lang, 28' tief,
enthaltend im ersten Stock: 2 Zimmer und eine
Küche; im zweiten Stock: 2 Zimmer, einen Alfov
und eine Küche, nebst kleinem Balkenteller; im
Dachstock: drei Zimmer, eine Küche und Holz-
platz; und angrenzend: einerf. Bäcker Alois
Vogel, anderf. und hinten der Kegelrain, vor-
nen die lange Straße.

Baden, den 29. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Jörger. vdt. Nesselhaus.

[2] Karlsruhe. (Hausversteigerung.) Zu-
folge Vollstreckungs-Verfügung Großh. Stadt-
amts dahier vom 12. October No. 17196 wird
das dem Bäckermeister Christoph Süss dahier
gehörige zweistöckige Haus mit Seiten- und
Duerbau in der Academiestraße No. 34, neben
Mezger Scheerer und Seifenfieder Hemmerle,

Mittwochs den 9. Januar 1850,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum Erstenmal öffentlich
versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn
der Schätzungspreis ad 8000 fl. oder mehr
geboten ist.

Karlsruhe, den 3. December 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

[3] Bruchsal. (Liegenschafts-Versteigerung.)
Den Schlosser Johann Heberle'schen Eheleuten
von hier werden in Folge richterlicher Verfü-
gung vom 14. August 1849 No. 23233

Montags den 7. Jänner 1850,

Abends 7 Uhr, im Wirthshause zum Wolf
3 Rath. zweistöckiges Wohnhaus mit Schwein-
stall an der Hauptmarktstraße hinter Anton
Fischer's Haus im sogenannten Judenhofe,
einerf. Joseph Ignaz Glas, anderf. Anton
Fischer, vornen die gemeinschaftliche Einfahrt,
öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgüt-
tig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder
darüber erzielt wird.

Bruchsal, den 29. November 1849.

Das Bürgermeisteramt.

F. Engelhardt.